

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Partnerschaft für Demokratie im Kreis Recklinghausen

Projekt-Aufruf 2015 zum AKTIONS- UND INITIATIVFONDS

Die PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE des Kreises Recklinghausen ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! erstmals dazu auf, Anträge für den AKTIONS- UND INITIATIVFONDS einzureichen. Engagierte Vereine, Initiativen und Bildungsträger im Kreis Recklinghausen können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Fach- und Koordinierungsstelle RE/init e.V. senden.

Was ist die „Partnerschaft für Demokratie im Kreis Recklinghausen“?

Der Kreis Recklinghausen beteiligt sich in den kommenden fünf Jahren am Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. In einer zielgerichteten Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung als „Partnerschaft für Demokratie“ soll langfristig und umfassend daran gearbeitet werden, Rechtsextremismus in der Region vorzubeugen, eine Kultur der Vielfalt und Weltoffenheit im Kreis Recklinghausen zu stärken sowie Teilhabe und Mitbestimmung aller Bevölkerungsgruppen zu optimieren. Zur finanziellen Unterstützung von Vereinen, Projekten, Initiativen und einzelnen Personen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen, wird ein Aktions-/ Initiativfond von zunächst 30.000€ im Jahr 2015 eingerichtet. Für das Jahr 2015 wurde der Themenschwerpunkt „Flüchtlinge“ gewählt.

In der Auftaktveranstaltung, der ersten Demokratiekonferenz der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE am 31.08.2015 im Kreishaus in Recklinghausen werden wir noch intensiv die Frage diskutieren, welche nachhaltigen Projekte im Kreis Recklinghausen dringend benötigt werden.

Im Vorfeld möchten wir wegen des engen Zeitfensters für die Antragsstellung und die Projektumsetzung zwei Handlungsfelder zur Auswahl stellen, in denen aus den bisherigen Gesprächen aktuell der größte Bedarf gesehen wird:

1. Projekte und Maßnahmen zur stärkeren Ausprägung einer Willkommenskultur/ der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden
 - förderfähig sind alle Willkommensinitiativen in den Bereichen Bildung, Sprache, Integration, Begegnung, gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation, Einbeziehung der Mehrheitsgesellschaft in die Gestaltung einer Willkommenskultur für Zugewanderte, Asylsuchende und Flüchtlinge

- eine Fördervoraussetzung ist die proaktive Einbindung von Flüchtlingen und Zugewanderten in allen Projektphasen
- nicht förderfähig sind ausschließlich kulturell angelegte Projekte

2. Projekte und Maßnahmen im Themenfeld „Demokratie- und rechtsstaatsfeindliche islamistische Orientierungen und Handlungen“

- förderfähig sind Initiativen und Aktivitäten gegen den Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den gewaltbereiten Salafismus.
- Förderfähig sind auch Maßnahmen zum Aufbau eines kommunalen Netzwerks für Informationen und Sensibilisierung über islamistische Radikalisierung.

Projekte die sich nicht an den ausgewiesenen Handlungsfeldern und Leitzielen der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE orientieren, sind in diesem Bereich nicht förderfähig (bspw. Stadtteilstefeste, Höhepunkte und Festivitäten ohne inhaltlichen Bezug zum Förderprogramm)

Wer kann Fördermittel aus dem Aktions- und Initiativfond beantragen?

Institutionen, Vereine, Initiativen und einzelne Bürger*innen¹, die eine Aktion oder ein Projekt zur Förderung von Demokratie und Vielfalt im Kreis Recklinghausen durchführen möchten.²

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden Sach- Honorar u. Reisekosten. Die Vergabe ist an die Förderbestimmungen des Bundes gebunden. Wenden Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an RE/init e.V. als Koordinierungs- und Fachstelle.

Wie hoch ist die Förderung?

Gefördert werden:

- Aktionen und Mikroprojekte bis zu 500 €
- Projekte von 500€ bis zu 3.000 €
- in begründeten oder besonderen Fällen bis zu 8.000 €.

Die Fördermittel sind bis zum 15.12.2015 auszugeben.

Fördermodalitäten – Was muss beachtet werden?

Die Anträge müssen sich dabei an den Zielen der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE orientieren und die lokalen Bedarfslagen berücksichtigen. Komplementärfinanzierungen (Verwendung von Dritt-

¹ Aufgrund der förderrechtlichen Bestimmungen sind hier Besonderheiten zu berücksichtigen, die vor Antragsstellung mit der Koordinierungs- und Fachstelle RE.init e.V. zu klären sind. Um Projekte bis zu 3.000 € zu beantragen, arbeiten Sie gerne mit einem Verein zusammen.

² Die Gesamtstrategie für den Kreis Recklinghausen wird erst erarbeitet! Aus diesem Grunde gilt diese Richtlinie im Jahr 2015. Ab 2016 wird sich die Mittelvergabe nach den Kriterien richten, die auf den Demokratiekonferenzen sowie im Begleitausschuss erarbeitet werden.

und/oder Eigenmittel) sind möglich, soweit sie nicht aus anderen Bundesprogrammen stammen (bspw. Landesmittel; EU-Mittel; Spenden; Einnahmen; Stiftungen etc.). Die Antragsunterlagen sind über die RE/init e.V. als Fach- und Koordinierungsstelle erhältlich.

Die Antragsunterlagen setzen sich wie folgt zusammen:

1. Formblatt „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung PFD Aktions- und Initiativfonds 2015“

Download Formblatt Antrag hier:

2. Formblatt „Kosten- und Finanzierungsplan PFD Aktions- und Initiativfonds 2015“

Download Formblatt Kosten- und Finanzierungsplan hier :

3. Formlose Projektbeschreibung (mind. zwei A-4-Seiten)

Es ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Beschreibung der Projektidee
- Handlungsfelder
- Ziele des Projektes
- Zeit- und Maßnahmeplan
- Benennung verbindlicher Kooperationspartner

Über die Förderfähigkeit der Anträge entscheidet der zuständige Begleitausschuss der PARTNER-SCHAFT FÜR DEMOKRATIE.

Wir wünschen Ihnen viel Kreativität bei der konzeptionellen Ausgestaltung Ihrer Ideen und sind wie immer auf innovative Projekte gespannt.

Antragsberatung:

RE/init e.V. als Fach- und Koordinierungsstelle

Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen

Bewerbungsfrist: Reichen Sie Ihre Projektanträge bis zum 11.09.2015 bei der Fach- und Koordinierungsstelle, RE/init e.V., Am Steintor 3, Recklinghausen ein.

Bitte beachten Sie: Es besteht kein Anspruch auf Erhalt der Mittel. Ihre Anfragen werden geprüft, auf Grundlage der Projektziele bewertet und entschieden.